

**TSV St. Wolfgang 1934 e.V.**  
**-Abteilung Fußball-**

**Meine Meinung!**

„Gut, dass wir jetzt angekommen sind“

... zitiere ich Coach Konrad Haunolder. Nach einer starken zweiten Hälfte in Dorfen, einem doch für Viele überraschenden 2:1-Sieg gegen den Favoriten BSG Taufkirchen im ersten Heimspiel-Event der Saison und dem ersten Auswärts-Dreier in Freising am Donnerstag darf man das zu Recht behaupten. Gerade im letztgenannten Spiel zeigte wieder die geschlossene Mannschaftsleistung, dass man derzeitige Verletzungs-Ausfälle von fünf Spielern kompensieren kann und auch wenn ein Gerhard Thalmaier einmal Ladehemmung hat, inzwischen auch andere Spieler ihr Tore-Konto erhöhen.

Weiter so und vor allem weiterhin die 110% Einsatz in jedem Spiel – sonst ereilt uns möglicherweise eine Bauchlandung früher, als uns lieb ist.

Einen Traumstart hat die zweite Mannschaft hingelegt. Nach drei Siegen in drei Spielen befindet man sich punktgleich mit dem FC Fraunberg an zweiter Tabellenposition. Aber auch hier ist Vorsicht geboten – Gegner wie SC Moosen II oder BSG Taufkirchen II sind sicherlich nicht als Maßstab für diese Klasse zu werten. Einen Vorgeschmack gab eher der SV Hörlkofen, bei dem man den Dreier doch mit sehr viel Mühe heimholen konnte. Wenn aber Konzentration und Einsatz stimmen, kann für das Team einiges drin sein in dieser Saison!

Etwas betrübt sind zur Zeit die Mannen der Dritten um Gahbauer und Nowak. Ein Punkt aus drei Spielen ist zu wenig um die ambitionierten Ziele zu erreichen. Gerade nach vorne fehlt der letzte Schliff, um die Vielzahl an Möglichkeiten auch mal über die Torlinie zu bringen.

Heute begrüßen wir mit dem TSV Wolnzach einen Neuling in unseren Breitengraden – aufgrund der Neuordnung der beiden Kreisligen sind die Gäste zu Saisonbeginn in unsere Gruppe gewechselt. Die Holledauer haben einen ähnlich guten Start hingelegt und somit heißt es heute höchste Konzentration und Einsatzbereitschaft gegen den unbekanntesten Gegner!

Die Zweite steht den Gästen aus Steinkirchen gegenüber, mit denen man sich im letzten Jahr bereits heiße Begegnungen geliefert hatte. Auch hier wird nur in Bestform was zu holen sein!



*i.V. Klaus Brandlhuber*

**2013/14**

**Kreisliga**



**So 27.10.**

2. Heimspiel-Event  
- Sportgelände Lappach -



**12:30 - TSV III gegen SC Moosen/Vils III**

**14:30 - TSV I gegen TSV Dorfen**

**16:30 - TSV II gegen SC Moosen/Vils II**

- Gratis Überraschung für jeden Gast -
- Einlaufeskorte der Jugendspieler -
- Promi-Elfer-Schießen! -

**Fan-Bus**  
**zum Auswärtsspiel in Wolnzach**  
**am 17.11.**

Das letzte Spiel des Jahre 2013 findet am Sonntag, 17.11. beim TSV Wolnzach statt. Hierzu wird ein Bus eingesetzt, der auch den St.Wolfganger Zuschauern und Fans zur Verfügung steht.

Zur besseren Planung der begrenzten Plätze, meldet Euch bitte bis spätestens 31.10. bei Bernhard Thalmaier - entweder persönlich bei einem der nächsten Heimspiele oder per Telefon: 0171 6203634

**Anfahrt zu Auswärtsspielen**

Als besonderen Service für unsere Fans gibt es auch zusätzlich Anfahrtsskizzen zu den Auswärtsspielen auf der TSV-Homepage [www.tsv-st-wolfgang.de](http://www.tsv-st-wolfgang.de), sowie aber der nächsten Ausgabe in der Stadionzeitung „Tribüne“.



## Neues vom TSV III

### Neues vom TSV St. Wolfgang III

Personell und taktisch verändert, geschuldet v.a. wegen der Urlaubszeit, ging die Dritte Mannschaft in das erste Heimspiel der neuen Saison gegen Neuching. Trotzdem wurde eine schlagkräftige Truppe auf das Feld geschickt, mit nur einem Ziel: Drei Punkte. Das Spiel wurde dann auch von der ersten Minute an dominiert. Läuferisch und Spielerisch eine Steigerung zur Vorwoche geriet man trotzdem in Rückstand. Nach einem Abwehrfehler gelang es dem B-Klassen Absteiger noch vor der Pause in Führung zu gehen. Das Spiel zeigte die momentane Schwachstelle der Mannschaft: die mangelhafte Chancenauswertung. Erst spät gelang der Ausgleich durch Christian Djermester, nachdem zuvor zahlreiche Chancen ausgelassen wurden. Neuching schlug aber zurück und konnte erneut in Führung gehen. In der Schlussoffensive glich die Dritte dann nochmal aus. Den 2:2 Endstand schoss „Turbo“-Hans Kranzmayr in der Nachspielzeit.

Das Donnerstagsspiel in Hörlkofen brachte auch nicht die erhoffte Wendung. Alles in allem kontrollierte man mit neu bestücktem Kader zwar das Spiel über weite Strecken, doch der Torerfolg blieb aus. Gute Chancen wurden in der ersten Halbzeit nicht verwertet. Und dann musste man nach ca. 60 Min erneut einem Rückstand hinterherlaufen. Und damit tut sich die Mannschaft momentan schwer. Es gelingt nicht, danach den Hebel noch einmal umzulegen und noch mehr Leistung zu bringen. Vielleicht ist es aber auch nur Pech, denn spielerisch unterlegen war man bei noch keinem der drei Spiele.

1 Punkt aus drei Spielen. Das ist der Start in die neue Saison; zu wenig, um oben anzugreifen. Und heute kann man keine Punkte holen, da für die Dritte spielfrei ist. In den nächsten Wochen muss mehr kommen.

*Christian Djermester*

**Tabelle der C-Klasse 5 ED**

		Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	SC Moosen/Vils III	3	2	1	0	9 : 6	+3	7
2	Türk Gücü Erding II	3	2	0	1	16 : 5	+11	6
3	SG.Reichenkirch. II	2	2	0	0	4 : 0	+4	6
4	FC Hohenpolding II	3	2	0	1	6 : 7	-1	6
5	FC Langengeisl. II	3	2	0	1	5 : 10	-5	6
6	TuS Oberding II	3	1	1	1	8 : 8	+0	4
7	SV Hörlkofen II	3	1	1	1	3 : 3	+0	4
8	DJK Ottenhofen II	3	1	0	2	6 : 5	+1	3
9	FC Hörgersdorf II	3	1	0	2	5 : 7	-2	3
10	SpVgg Eichenf. II	2	1	0	1	3 : 6	-3	3
11	FC Fraunberg II	2	0	1	1	4 : 5	-1	1
12	TSV St.Wolfgang III	3	0	1	2	2 : 4	-2	1
13	SpVgg Neuching II	3	0	1	2	4 : 9	-5	1



## Neues vom TSV St.Wolfgang II

Einen optimalen Saisonstart erwischte die Zweite Mannschaft des TSV St. Wolfgang. Bisher nur Siege.

Im Heimspiel gegen die BSG Taufkirchen II musste unsere Zweite zunächst schon nach fünf Minuten einen Nackenschlag verkraften, als der Taufkirchner Algasinger ein haarsträubendes Missverständnis zwischen Rchl und Keeper Gunderlach zum 0:1 für die Gäste nutzte. Dadurch zunächst verunsichert, errang die Mannschaft mit zunehmender Dauer jedoch mehr und mehr die Kontrolle über das Spiel. Prompt erzielte Seilersdorfer nach schöner Kombination und perfekter Weilhhammer-Flanke per Kopf den 1:1 Ausgleich. Die Mannen von Interims-Coach Steve Hermann blieben weiter am Drücker und erzwangen noch vor dem Pausenpfiff das 2:1 durch ein furioses Solo von Seilersdorfer.

In der zweiten Hälfte entwickelte sich dann ein kampfbetontes, hitziges Spiel, in dem Schiedsrichter Moll nur noch selten Herr der Situation war. So blieben gleich mehrere plumpe Schauspieleinlagen und klare Abseitspositionen der BSG ungeahndet. Auch ein rüdes Foul am durchgebrochenen Seilersdorfer zog lediglich die gelbe Karte für den Taufkirchner Hofstätter nach sich. Es wurde mehr diskutiert, als Fußball gespielt – wie Taufkirchen vermochte die TSV-Zweite ebenfalls keine spielerischen Glanzlichter mehr zu setzen, strahlte aber insgesamt mehr Gefahr aus. Somit blieb es letztendlich bei einem verdienten 2:1 Heimerfolg für den TSV St. Wolfgang II.

Am Feiertag stand für unsere Zweite die unliebsame Auswärtsfahrt nach Hörlkofen auf dem Plan – nur wenige der Spieler konnten sich noch an den letzten Sieg einer TSV-Mannschaft auf dem staubtrockenen und knochenharten Platz in Hörlkofen erinnern. Aushilfscoach Hermann prophezeite auch diesmal wieder einen harten Fight, für den Seilersdorfer, Bernhard und Wetzel (im Kader der Ersten) nicht zur Verfügung standen.

Wie erwartet begann der heimische SV mit Feldvorteilen und druckvollen Offensivaktionen, doch die Wolfgangler präsentierten sich von Anfang an hellwach und bestens organisiert in der Defensive und konnten so ein ums andere Mal entscheidend stören. Aus dieser stabilen Verteidigung wagte sich der TSV immer mehr in die gegnerische Hälfte und so war es Julian Fertl, der einen der ersten Angriffe mit einem trockenen Schuss aus 16 Metern zur Führung abschloss (19.). Entschlossen und kampfstark machte unsere Zweite weiter und setzte immer wieder gefährliche Nadelstiche in der Offensive. Gedanklich schon in der Kabine war man in der 45. Minute als man einen Hörkofener am Sechzehner marschieren ließ. Dessen Abspiel im Strafraum prallte einem Wolfgangler unglücklich an den Arm – Elfmeter für die Heimmannschaft. Doch TSV-Keeper Gunderlach parierte den keineswegs schwach geschossenen Strafstoß von Spielertrainer Ludwig bravourös.

Im zweiten Spielabschnitt legte Hörlkofen nochmal zu, drückte vehement auf den Ausgleich. Die ganz großen Torchancen blieben dabei jedoch aus, da unsere Zweite weiter leidenschaftlich verteidigte und spätestens im Strafraum sowohl am Boden als auch in Luft immer wieder erster Sieger blieb. Und tatsächlich: Das Wolfgangler Defensivbollwerk hielt bis zum Schlusspfiff stand. Auswärtsieg!

Drei Spiele, neun Punkte – und das, obwohl die Mannschaft ihr Potenzial noch nicht annähernd ausgeschöpft hat. Es scheint einiges möglich in dieser Saison für den TSV St.Wolfgang II. Mit breiter Brust erwartet man nun den FSV Steinkirchen. Auf heimischen Platz drehte man die Partie gegen den Aufstiegsaspiranten aus dem Holzland schon in der vergangenen Rückrunde nach 0:2-Rückstand zu einem sensationellen 3:2-Sieg ...

*Stefan Fietz*

